

Wrap up! – GNK-Corona-Mini-Abschlussstipendium

Das Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK) stellt aus Mitteln der Forschungsinitiative RLP Kurzzeitstipendien für Doktorandinnen und Doktoranden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) zur Fertigstellung ihrer Dissertation bereit.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden können an der JGU registrierte Doktorandinnen und Doktoranden in der **Endphase der Promotion**, deren Abschluss sich aufgrund der Corona-Pandemie unverschuldet so verzögert hat (z.B. infolge der Schließung von Laboren oder Archiven, Arbeitsverbot in Laboren/medizinischen Bereichen aufgrund von Schwangerschaft, gesundheitliche Beeinträchtigungen), dass die bisherige **Finanzierung vor Fertigstellung der Arbeit ausläuft** bzw. bereits **ausgelaufen ist**.

Zweck, Höhe und Dauer des Stipendiums; Laufzeit des Förderprogramms

Das Stipendium soll es Doktorandinnen und Doktoranden ermöglichen, ihre Dissertationsschrift für die Abgabe zu finalisieren bzw. die letzte Publikation für eine kumulative Dissertation fertigzustellen oder ihre Disputation bzw. ihr Rigorosum vorzubereiten oder wahrzunehmen.

Das Stipendium beläuft sich auf **1 400 Euro** pro Monat zuzüglich Kinderzuschuss gemäß JGU-Stipendienrichtlinie¹. Ein Krankenkassenzuschuss wird nicht gezahlt. Das Stipendium wird für **maximal drei Monate** vergeben.

Das Förderprogramm läuft bis Juni 2022 (frühester Auszahlungsbeginn: November 2021; letzte Auszahlung: Juni 2022). Die Förderung kann lediglich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Das Stipendium stellt keinen Arbeitsvertrag mit der JGU dar.

Vergabekriterien, einzureichende Unterlagen und Auswahlprozess

Vergabekriterien

- Bisherige Leistungskonstanz
- Nachweisbare unverschuldete Verzögerung des Abschlusses durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (z.B. infolge der Schließung von Laboren, Archiven oder Bibliotheken, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Schließung von Kinderbetreuungseinrichtungen, Reiseeinschränkungen)
- Aussicht, das Forschungsvorhaben in maximal drei Monaten erfolgreich zu Ende bringen zu können

¹ <https://organisation.uni-mainz.de/senatsrichtlinien/>

Einzureichende Unterlagen

- Formloser Antrag mit Bezugnahme auf die oben genannten Kriterien (max. 2 Seiten) mit Nennung der Erstbetreuerin bzw. des Erstbetreuers sowie des gewünschten Stipendiumbeginns (bitte beachten: letzte Auszahlung erfolgt in Juni 2022)
- Darlegung der Einkommenssituation
- Zeit- und Arbeitsplan aus dem deutlich wird, dass das Vorhaben in maximal drei Monaten zum Abschluss gebracht werden kann
- Tabellarischer Lebenslauf mit Ergebnissen der Abschlussprüfungen (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Sofern vorhanden: Liste von Vorträgen und Publikationen
- Ausgefülltes und unterschriebenes [Formblatt für die Beantragung eines Stipendiums](#)
- Unterschriebene [Eigenerklärung im Rahmen des Verfahrens zur Bewilligung eines Stipendiums](#)

Zusätzlich:

- Ein Begleitschreiben der Erstbetreuerin bzw. des Erstbetreuers mit Bestätigung der Umsetzbarkeit des Zeit- und Arbeitsplans sowie, bei bisheriger Anstellung als **wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter**, mit einer Bestätigung, dass eine Weiterbeschäftigung nicht möglich ist.

Auswahlprozess

- Die Stipendienvergabe erfolgt gemäß den [Stipendienrichtlinien der JGU vom 15. Februar 2021](#).
- Die Bewerbungen sind in elektronischer Form in der Geschäftsstelle des Gutenberg Nachwuchskollegs einzureichen: gnk@uni-mainz.de.
- Bewerbungsfrist: **15. Oktober 2021**

Kontakt

Dipl.-Soz. Julia Häuser-Huth
Geschäftsführung Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK)
E-Mail: gnk@uni-mainz.de
Tel: +49 6131 39-25049